

# Reinhard Mey, Noch Einmal Hab' Ich Gelernt

Noch einmal hab' ich gelernt  
Wie man aus einer Quelle trinkt  
Wie schnell ein Stein in den Wellen versinkt  
Noch einmal hab' ich's gelernt, noch einmal gelernt  
Die Namen der Gräser, der Struche und Schleh'n  
Die der Gestirne, die bei uns steh'n  
Noch einmal hab' ich's gelernt, von dir gelernt

Noch einmal hab' ich gelernt  
Wie man aus zwölf Zahlen die Uhrzeit liest  
Wie langsam, wie schnell eine Stunde verfliehet  
Noch einmal hab' ich gelernt,  
Dass in jeder Freude ein Unterton schwingt  
In dem eine dunkle Vorahnung klingt  
Noch einmal hab' ich gelernt, von dir gelernt

Von dir hab' ich gelernt,  
Wie wenig wichtige Dinge es gibt  
In der Angst zu verlieren, was man liebt  
Von dir hab' ich gelernt  
Vor allen Zweifeln und Spott zu wagen  
Ganz einfach Ich liebe Dich zu sagen  
Von dir hab' ich es gelernt, von dir gelernt